

Beilage zum „Wiesbadener General-Anzeiger“.

Nr. 137.

Samstag, den 15. Juni 1901.

XVI. Jahrgang.

(Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Die Liebe das Leben.

Roman von Dietrich von Gelchten.

Sie verliebte ihn mit einem Etwas in ihrem Herzen, das sie sich nicht zu deuten vermochte. Graf Caraven aber sah, als glaubte er, geträumt zu haben, auf die Hand nieder, welche sie gefüßt hatte. Und dann dämmerte es in seiner Seele auf, daß in der Advokatentochter eine edle, hochbegabte Frauenseele wohnte. Und diese einst so misgünstige Advokatentochter war sein Weib!

Am folgenden Morgen war es, als ungewohnt frühzeitig aus dem sogenannten Arbeitszimmer des Grafen die Klingel nach seinem Kammerdiener erscholl.

„Wenn Blantyre kommt, so ist mir derselbe sofort zu melden!“ gebot der Graf dem Domestiken, der sich darauf mit einer Verbeugung zurückzog.

Der Graf aber ging hinüber zu Hildegard.

„Regen Sie sich auch nicht auf wegen der Aufgabe, welche Sie übernommen haben?“ fragte er sie besorgt.

„Nein“, versetzte sie ruhig, „aber ich denke mir, Blantyre wird sich ein wenig aufregen, bis wir zum Abschluß gekommen sein werden.“

Der Graf lächelte. Wenn ein Mensch, in den er sicher unbegrenztes Vertrauen gesetzt, ihn hintergangen hatte, so war es am besten, wenn derselbe ohne jeden Aufschub entlarvt und bestraft wurde.

„Wäre es nicht gut, wir sähen noch einmal miteinander das Rechnungsbuch durch, ehe Blantyre kommt?“ fragte die junge Gräfin. „Das kann die Unterredung nur beschleunigen!“

Er nickte ihr Beifall und folgte seiner Frau in sein Arbeitszimmer, dessen Aussehen ein völlig verändertes geworden war. Das Zimmer machte jetzt durchaus den Eindruck einer Studirstube, und erstaunt nahm Hildegard die Umwandlung wahr. Aber eine kluge Frau weiß ihre Junge zu zueilen. Ein Wort zu viel, und sie verliert ihren schwer errungenen Einfluß.

Ernst trat sie an den Mittelstisch heran und ließ sich auf dem altväterlichen Sessel davor nieder. In einiger Entfernung von ihr blieb der Graf stehen. Schweigend beugte sie den Kopf über die Zahlen.

„Sie haben selten in die Rechnungsbücher gesehen?“ fragte sie den Grafen.

„Ja“, entgegnete er, „ich muß das eingestehen!“

„So will ich sie durchsehen!“ sagte sie ruhig. Und nach einer Weile bat sie: „Wollen Sie einmal hersehen, Graf Caraven? Die ganze Rechnung ist falsch!“

Der Graf war etwas verwirrt.

„Um die Wahrheit zu gestehen, Hildegard“, stotterte er, „ich bin nicht sehr klug in dem, was Zahlen betrifft.“

„Aber dies kann ja ein Kind sehen!“ widerwachte sie ihm. „Sie müssen doch auf einen einzigen Blick sehen, ob dies richtig ist oder nicht!“

„Vielleicht, indes bin ich nicht so klug, wie jedes Kind!“ sagte er ruhig.

Aber sie blieb fest und er blickte ihr über die Schultern und versuchte ihr zu folgen.

Es war allerdings leicht genug, den Betrug zu erkennen; die Bogen waren nur ausgefüllt, um das Auge zu täuschen.

„Und Sie haben das nie bemerkt?“ fragte Hildegard.

„Nein“, entgegnete er, „mir ist niemals nur ein Gedanke an eine solche Möglichkeit gekommen!“

Dann waren Sie allerdings ein leicht zu befriedigender Gebieter!“ bemerkte sie. „Ich brauche Ihnen wohl nicht mehr zu sagen, daß der Mann, der in solcher Weise seine Rechnung falsch, ein Spitzbube ist.“

„Das ist leider nicht mehr zu bezweifeln“, entgegnete er ihr. „Nur möchte ich nur wissen, ob er stets auf diese Art die Bücher geführt hat, seit er in meinem Dienste steht.“

„So haben Sie seine Abrechnungen niemals nachgesehen?“ forschte sie.

„Nein, niemals!“ gestand er ihr ehrlich.

Sie wurden unterbrochen durch den Eintritt des Kammerdieners, der den Grafen meldete und einließ, jenen Mann, dem die junge Gräfin von Anfang an mißtraut hatte.

John Blantyre war ein großer Mann von distinguirten Manieren. Es war ihm un schwer gelungen, sich in Graf Ca-

raven's Gunst einzuschleichen, und so wiegte er sich in dem Traume, er könne Alles mit dem indolenten, veranlagungs-süchtigen jungen Edelmann machen, was ihm beliebte.

Lächelnd trat er auch jetzt in das Zimmer, in seiner freundlich kriechenden Weise. Aber jäh verfärbten seine Züge sich, als er die junge Gräfin über das Rechnungsbuch gebeugt sah. Der Graf wies nach einem Stuhl, aber der Bestürzte nahm es nicht wahr und setzte sich nicht.

Die Augen der jungen Gräfin ruhten voll auf seinem Gesicht. Sie schienen ihm auf den Grund der Seele blicken zu wollen. Der Graf überließ ihr das Verhör, wie er es bereits versprochen hatte. Und Worte können die Verachtung nicht ausdrücken, als sie zu dem in ihren Augen bereits Gerichteten sprach:

„Sie werden wissen, John Blantyre, daß dieses Rechnungsbuch nichts werth ist. Jeder einzelne Posten darin ist eine Fälschung!“

„Ich weiß von nichts derartigen, Frau Gräfin“, antwortete der Mensch ihr froh. „Vielleicht ist hier und dort ein Fehler, der in der Eile übersehen ward. Darf ich um die Erlaubniß bitten —“

„Sie haben um nichts zu bitten!“ unterbrach sie ihn scharf. „Wollen Sie dem Grafen Caraven sagen, ob es recht ist, daß Sie eine Bestechung annahmen von Jemand, der Absichten auf Bromhill-Farm hat, eine Bestechung dafür, daß Sie die alten Einwohner aus ihrem seit Generationen behaupteten Heimstätt hinaustreiben und einen neuen Pächter darin einsetzen?“

„Graf Caraven weiß, daß —“ wollte Blantyre einwenden.

„Haben Sie die Bestechung angenommen? Ja oder nein?“ fiel sie ihm ins Wort.

„Ja!“ entgegnete er trozig.

„John Blantyre“, sprach die junge Gräfin mit Betonung, „Sie sind ein entlarvter Dieb und Betrüger! Sie haben Ihren Brotherrn hintergangen, denn alle Ihre Rechnungen sind gefälscht; die Armen aber haben Sie bedrückt und die Hilflosen ausgefogen. Sie sind schuld daran, daß der Name meines Mannes verhaßt ist und daß uns, wo wir uns zeigen, die Verwünschungen der Leute folgen, welche das Unheil mit Ihnen in Verbindung brachte.“

„Halten Sie ein, Frau Gräfin“, rief Blantyre. „Sie beschuldigen mich und schneiden mir jede Vertheidigung ab!“

Der Graf beobachtete seine Frau aufmerksam. Er sah die Farbe in ihre Wangen steigen, sah das Feuer ihrer Augen und hörte die Leidenschaft, den Horn über das geschehene Unrecht in ihrer Stimme zittern. Und: „Sie ist ihm erwachsen“, sagte er sich, „ich will nicht eingreifen!“

Und so war es in der That!

„Sie können sich nicht vertheidigen!“ gab Hildegard dem gleichsam Unerwarteten zur Antwort. „Unsählige Beweise gegen Sie halte ich in Händen!“

Jetzt endlich wich John Blantyre zurück vor der gerechten Entrüstung dieser furchtlosen Augen und wandte sich an den Grafen.

„Gnädigster Herr, ich bin immer Ihr treuester Diener gewesen, haben Sie kein Wort für mich?“

„Auf mein Wort“, entgegnete der Graf, „ich glaube, Sie sind ein ganz außerordentlich abacemter Spitzbube. Ich habe Gräfin Caraven unumschränkte Macht gegeben; sie wird nach eigenem Ermessen handeln, und so, wie sie handelt, heiße ich es von vornherein gut!“

Das verbindliche Lächeln auf dem Gesicht des Verwalters verwandelte sich in ein häßliches höhnisches Grinsen. Die junge Gräfin aber erhob sich und wies mit der Hand nach der Thür.

„Ich verführe kein Wort mehr an einem Menschen, wie Sie es sind!“ sagte sie. „Geben Sie! Wir könnten Sie festnehmen lassen und vor aller Welt an den Pranger stellen, aber Sie sind uns das nicht werth! Geben Sie, und die Strafe für Ihr Betragen sei die, daß Sie ohne einen Federzug entlassen sind. Kein Wort mehr!“

Er wollte offenbar sprechen, aber ihre gebieterisch nach der Thür weisende Hand und der diesen stummen Befehl befehlende Blick zwangen ihn rückwärts. Als er aber an der Thür stand, ließ die Wuth ihn jede Augenblicke bintenan sehen, und Hildegard mit seinen Augen gleichsam zerschmetternd, rief er ihr mit heiserem Lachen zu:

„Das danke ich Ihnen ganz allein, Gräfin Caraven! Und jedes Kind hier weiß es doch, daß Sie hier nur eine Geduldete sind! Nehmen Sie sich in acht, daß Sie nicht — wer weiß,

wie bald — wie ich heute an die Reihe kommen!“

Sie antwortete ihm nicht. Kein Blick ihrer Augenlider legte Zeugniß davon ab, daß sie ihn verstanden hatte.

„Guten Morgen, Gräfin Caraven!“ fuhr der Unverschämte fort. „Sie haben mich einen Dieb und Betrüger gescholten! Sie haben mich ruiniert! Und dafür schwöre ich Ihnen Rache, und wenn Jahre darüber hingehen sollten: — Rache!“

Mit diesen Worten verschwand er aus dem Zimmer.

Graf Caraven war vorwärts gestürzt, um den Menschen für seine Frechheit zu züchtigen. Aber ebenso schnell war Hildegard an seiner Seite und hielt ihn zurück.

„Ich töte ihn, wenn er Sie noch einmal beleidigt!“ rief der Graf.

„Er wird mich nicht wieder beleidigen, Graf Caraven!“ versetzte Hildegard ruhig. „Wir aber wollen ihn vergessen und uns ganz höheren, schöneren Zielen widmen. Wenn die Ravensmerer Armen wüßten, was hier soeben vorgegangen ist, sie würden vor Freuden die Glocken läuten!“

Seine Augen ruhten voll auf ihr, während sie leicht und grazios auf das Fenster aufschritt und beide Flügel weit aufschlug.

„Ich muß frische Luft haben!“ sagte sie. „Ich kann nicht eine Minute nur in einer Atmosphäre atmen, in der ein niedriger Mensch gewellt hat. Ich habe eine unüberwindliche Abneigung gegen alles Niedrige, und ich liebe das Edle und Schöne von ganzer Seele!“

„So muß man gut sein, um die Liebe Ihres Herzens zu erringen?“ fragte der Graf.

„Gut und edel!“ entgegnete sie, und unwillkürlich begegneten sich ihre Augen, und mit einiger Verwirrung wich er ihrem Blicke an.

An John Blantyre's Rache schwur dachte keiner von ihnen beiden mehr. Keine Ahnung der schrecklichen Wirklichkeit durchschauerte sie, — zumal Hildegard nicht. Wer denkt an die Schatten der Nacht im Sonnenschein der Liebe?

27. Kapitel.

Auf Ravensmere vollzog sich seit Blantyre's so plötzlicher Entlassung eine jeden Auge sichtbare, große Veränderung, welche sich sowohl in den Verhältnissen, wie auch an den Gutsbewohnern selber darthat. Nicht, daß der Graf endlich anging, seine Frau zu lieben, aber er begann ihr mit unerschöpflicher Hochachtung zu begegnen, weil er erkannt hatte, daß ihr Geist dem seinen überlegen sei. Ihre persönlichen Reize, so groß sie waren, hatten noch keinen Eindruck auf ihn gemacht. Ihre hohe Denkfähigkeit und ihr rastloser Eifer, bis ins Kleinste hinein ihre Pflicht zu thun, rissen ihn indes gleichsam hin und er fraate, ob er bisher allen diesen außerordentlichen Eigenschaften Hildegard's gegenüber blind gewesen sei, oder ob sich dieselben vielleicht erst entwickelt hätten in Folge der Verhältnisse, in welche ihr Schicksal sie gestellt hatte.

Aber wenn auch noch von keiner Liebe zwischen beiden jungen Gatten die Rede sein konnte, so wurde ihr Verhältnis zu einander doch ein anderes, und die schöne, besabte Frau nahm immer mehr den Platz, welcher ihr gebührte, ein, angenommen den in ihres Mannes Herzen.

Ihr Erstlingswerk, mit dem sie gründlichen Wandel schaffte, war das Niederreißen der alten, baufälligen Hütten und das Aufbauen neuer Häuser, an Stelle dieser „Bruststätten des Fiebers“, wie sie die bisherigen Wohnstätten der Ravensmerer Gutsleute nannte.

Sie ordnete alles an, und doch zeigte sie ihrem Gatten gegenüber die rührendste Demuth. Als der Architekt und der Bauleiter ihr Risse für die neuen Gebäude brachten, legte sie dieselbe in erster Linie ihrem Manne vor. Lachend sah er sie an.

„Aber Hildegard“, sagte er, „das zu entscheiden ist doch Ihre Sache und nicht die meine!“

„O, nein! Mir ist alles daran gelegen, daß ich in dem, was ich thue, mich Ihres Beifalls sicher weiß!“ entgegnete sie. „Sehen Sie die Sachen darum mit mir durch und geben Sie den Ausschlag!“

Da sahen sie nebeneinander, und Graf Caraven vergaß alles übrige über das Erstaunen, welches seine Frau ihm abnötigte. Wie leuchteten ihre Hügel auf, als sie von den Vorzügen der hübschen Häuser sprach! Er sah sie an, und wie Musik klangen ihm ihre Worte.

„Sie denken an etwas anderes!“ sagte sie, sich plötzlich unterbrechend.

„Ich bekenne mich schuldig!“ antwortete er. „Ich dachte an Sie!“

(Fortsetzung folgt.)

Gold-, Silberwaaren

Kein Laden. — Grosses Lager.

und Uhren verkaufe durch Ersparniß hoher Ladenmiete zu äusserst billigen Preisen
Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1. Stiege, a. d. Marktstr.
Kauf- u. Tausch von altem Gold und Silber. 3553

Unterzeichnet erlaubt sich, auf sein mit den neuesten Maschinen ausgestattetes

Dampf-Säge- und Hobelwerk

ausserordentlich aufmerksam zu machen.

Preis für Hobeln u. Schneiden pro Stde. Mk. 1.70

Das Holz wird durch eigene Fuhrwerke franco abgeholt und geprellt, Kecke und pünktliche Bedienung zugesichert.

Wichtig ist auch meine große Trockenanlage, sowie auf die großen Arbeitsräume, woselbst das zum Hobeln und Schneiden erforderliche Holz von den Arbeitern gleich frisch und fertig gestellt werden kann, ausserordentlich aufmerksam.

Schneiden von Stämmen auf Gattersäge für weiche Hölzer pro Quadratmeter 50 Pf. harte 70

Bestellungen erbitte gefl. durch Postkarte oder Telephon Nr. 854 Hochachtung!

A. Grimm,
Dohheim (am Bahnhof) bei Wiesbaden.

Ausverkauf wegen Hausverkauf

meines grossen Lagers

Schuhwaaren aller Art,

sowie Herren- u. Knaben-Anzüge, Hosen etc. theilweise unter Einkaufspreisen.

Pius Schneider,

6544

Edele Widdelsberg und Hochstraße.



Wie ein Seifentopf

riecht mancher Leinenschrank, weil die Wäsche nicht mit

Dr. Thompson's Seifenpulver

mit dem SCHWAN

gewaschen ist. Damit wäre die Wäsche blendend weiss und hätte einen frischen Geruch.

Man verlange es überall! 602/28

Postkarten-Haus Merkur,

21 Wellritzstrasse 21. 0191

Neu! Postkarten mit Blumenduft, Neu!
1 Jahr lang haltend, per Stück 10 Pfg.

Grosse Auswahl in Künstlerkarten.
Stets Eingang von Neuheiten.

Neu-Gröpfung

der

Schnell-Sohlerei

von **Wilhelm Krumm, Schwalbacherstr. 27.**
Sohlen und Flecke in 35 Minuten ohne Maschinenbetrieb.
Ein Versuch führt zu dauernder Kundtschaft. 2118

Alte Violinen hat abzugeben

Hermann George zu Bierstadt.
4014

!! Neu eröffnet, neu!!

Speisewirtschaft

und Colonialwaarenhandlung.

Wittagsisch 60 Pf., Abendessen von 30 Pf. an.

A. Fischer, Raurergasse Nr. 15.
Auch wird Essen außer dem Hause verabfolgt.

Feuerwehr-Dienstpflicht.

für das Jahr 1901



Die Polizei-Verordnung für den Stadtkreis Wiesbaden, betreffend das Feuerlöschwesen, vom 10. September 1893, bestimmt in:

§ 3. Verpflichtet zum Eintritt in die Feuerwehr sind alle männlichen Einwohner der Stadt, welchen nach § 5 der Städtordnung das Bürgerrecht zusteht. Die Dienstpflicht beginnt mit dem 1. Januar des dem zurückgelegten 25. Lebensjahr folgenden Jahres; bei neu Zugezogenen jedoch erst mit 1. Jan. nach Erlangung des Bürgerrechtes. Die Dienstpflicht erlischt am 31. Dezember desjenigen Jahres, in welchem das 35. Lebensjahr zurückgelegt wurde.

§ 4. Befreit vom Feuerwehrdienst sind: 1. Reichs- und Staatsbeamte, sowie auch Hof- und Gemeindebeamte, Beamte des Communalverbandes und Militärpersonen, auch wenn sie zur Disposition gestellt oder in Ruhestand versetzt sind. 2. Die Geistlichen, Lehrer, Ärzte und Apotheker. 3. Körperlich Untaugliche, welche auf Verlangen des Branddirectors von einem durch ihn bestimmten Arzte (Herr Dr. med. Friedrich Cuntz, kleine Burgstr. 9) ein ärztliches Zeugniß vorzulegen haben. Ueber sonstige Befreiungen entscheidet die Feuerwehr-Deputation.

§ 5. Zum Eintritt in die Feuerwehr verpflichtete Personen können diese Verpflichtung durch ein jährlich an die Stadtkasse im Voraus zu zahlendes Loskaufgeld ablösen. Das Loskaufgeld beträgt, wenn der Pflichtige zur Staats Einkommensteuer mit einem Steuersätze

bis zu	9 M.	einschl.	veranlagt ist	=	6 M.
"	26	"	"	=	8
"	52	"	"	=	10
"	146	"	"	=	15
"	300	"	"	=	20
bei einem höheren Steuersätze		"	"	=	25

Alle zum 1. Januar jeden Jahres dienstpflichtig gewordenen Einwohner haben sich nach der im amtlichen Organ des Magistrats der Stadt Wiesbaden ersolgenden öffentlichen Aufforderung des Branddirectors zum Dienste persönlich zu melden.

Hiernach werden alle männlichen Einwohner der Stadt Wiesbaden, welche in den Jahren 1866 bis 1875 geboren sind, das Bürgerrecht besitzen und mindestens 6 M. Staatssteuer entrichten, sofern sie sich nicht schon zur Feuerwehr angemeldet haben, aufgefordert, sich auf dem Feuerwehrbüro, Zimmer Nr. 18, Erdgesch., Marktstraße Nr. 3, im Laufe des Monats Juni, an den Werktagen von 8 1/2—12 1/2 Uhr Vormittags anzumelden.

Ein Verzeichniß der hiernach Feuerwehrpflichtigen liegt in genanntem Büro zur Einsicht offen.

Säumige werden nach § 29 der Polizei-Verordnung vom 10. September 1893 mit Geldstrafe von 1—30 Mark belegt.

Wiesbaden, im Juni 1901. Der Branddirector: Scheurer.

Hier wohnhafte Familien, welche bereit sind ertwerbsunfähige Personen auf unsere Kosten in Pflege zu nehmen, werden ersucht, sich unter Angabe ihrer Bedingungen im Rathhaus, Zimmer Nr. 14, alsbald zu melden
Wiesbaden, den 15. Mai 1901. 1316

Der Magistrat. — Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Aus unserem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlandstraße 6, liefern wir frei ins Haus:

Kiefern-Nuzündeholz,
geschnitten und fein gespalten, per Centner M. 2.20.

Scheitholz,
geschnitten und grob gespalten, per Centner M. 1.80.

Bestellungen werden im Rathhause, Zimmer 13, Vormittags zwischen 9—1 und Nachmittags zwischen 3—6 Uhr entgegengenommen.

Wiesbaden, den 16. October 1900.

Der Magistrat.

Verdingung.

Die Ausführung folgender Arbeiten:

- Erdbarbeiten, Loos I,
- Maurerarbeiten, Loos II,
- Asphaltirarbeiten, Loos III,

für den Erweiterungsbau der Mittelschule an der Luisenstraße soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungsunterlagen einschließlich der Zeichnungen zu Loos II können Vormittags von 9 bis 12 Uhr gegen Zahlung von je 50 Pf. für Loos I und III, sowie 1 Mark für Loos II ohne, und 4 Mark mit Zeichnungen auf Zimmer Nr. 41 des neuen Rathhauses bezogen werden.

Verslossene und mit der Aufschrift „S. N. 13, Loos . . .“ versehene Angebote sind spätestens bis

Montag, den 24. Juni 1901,

Vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Loos-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 10. Juni 1901.

2267

Das Stadtbauamt: Frobenius.

Verdingung.

Die Arbeiten zur Herstellung von:

- ca. 290 Ibd. m gem. zweiringigen Kanal, Prof. 187 1/2/110 cm im Kaiser Friedrich-Ring (Süd-Ostseite).
- ca. 65 Ibd. m gem. einringigen Kanal, Prof. 110/60 cm im Gutenbergplatz (Westseite).
- ca. 45 Ibd. m Betonrohrkanal, Prof. 60/40 cm im Kaiser Friedrich-Ring und
- ca. 22 Ibd. m Betonrohrkanal, Prof. 45/30 cm ebendasselbst, einschließlich der zugehörigen Spezialbauten,

sollen verdingt werden.

Zeichnungen und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause, Zimmer Nr. 74, eingesehen die Verdingungsunterlagen im Zimmer 57 gegen Zahlung von 50 Pfg. bezogen werden.

Verslossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens **Dienstag, den 25. Juni 1901, Vormittags 11 Uhr,** einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienenen Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 12. Juni 1901.

Stadtbauamt, Abtheilung für Kanalisationswesen.

2264

Frensch.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Magistrats vom 10. Januar 1900 sollen künftig die Baugesuche erst dann auf Genehmigung begutachtet werden, wenn die Straße an welcher der Neubau errichtet werden soll freigelegt, mit Kanal-, Wasser- und Gasleitung sowie in seiner ganzen Breite mit einer provisorischen Befestigung der Fahrbahn-Oberfläche (Gestüch) im Anschluß an eine bereits bestehende Straße versehen ist.

Die Bauinteressenten werden hierauf ausdrücklich aufmerksam gemacht mit dem Bemerken, daß dieses Verfahren vom 1. Oktober ds. Js. ab streng gehandhabt werden wird.

Es wird dringend empfohlen, daß die Interessenten möglichst frühzeitig ihre Anträge auf den Ausbau der Zufahrtsstraßen dem Stadtbauamt einreichen.

Wiesbaden, 15. Februar 1900.

2785

Stadtbauamt: Frobenius.

Städtisches Leihhaus zu Wiesbaden, Friedrichstraße 15.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß das städtische Leihhaus dahier Darlehen auf Pfänder in Beträgen von 2 M. bis 2100 M. auf jede beliebige Zeit, längstens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pCt. Zinsen giebt und daß die Taxatoren von 8—10 Uhr Vormittags und von 2—3 Uhr Nachmittags im Leihhaus anwesend sind.

Die Leihhaus-Deputation

Familien-Nachrichten.
Auszug aus dem Civilstands-Register der Stadt Wiesbaden vom 14. Juni 1901.

Geboren: Am 10. Juni dem Kutcher Friedrich Marokke e. L., Pauline Anna. — 7. Juni dem Architekten August Genast e. S. Heinrich August. — Am 10. Juni dem Kaufmann Oscar Roessing e. S. Ferdinand Hermann. — Am 11. Juni dem Tagelöhner Heinrich Bowinkel e. L. Frieda. — Am 8. Juni dem Tagelöhner Wilhelm Fröhlich e. S. Emil. — Am 13. Juni dem Metzger Karl Nicolai e. L. Sophie Frieda Helene.

Aufgeboren: Der Bierbrauergeselle August Würner hier, mit Auguste Lindner zu Wildenau. — Der Flaschenbierhändler August Enders hier, mit Elisabeth Bernhardt hier. — Der Hausdiener Gottlieb Schaible hier, mit Marie Pfeiffer hier. — Der Kaufmann Oscar Mai zu Frankfurt a. M., mit Elisabeth Bender hier. — Der Schuhmachergeselle Karl Semmrich hier, mit Theresia Kanne hier.

Gestorben: Am 13. Juni Köschen geb. Keist, Ehefrau des Lederhändlers Siegmund Marheimer, 58 J. — Am 13. Juni Anna, L. d. Kutchers Peter Ulrich, 1 J.

Kgl. Standesamt.



Samstag, den 15. Juni 1901.

Morgens 7 Uhr: **Konzert des Kur-Orchesters** in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. van der Voort.

1. Choral: „Nun lob' mein Seel den Herrn“.
2. Ouverture zu „Stradella“ Flotow.
3. Delawaroklänge, Walzer Gungl.
4. Melodie aus „Chants du Voyageur“ Paderewski.
5. Zigeunerbaron-Quadrille Joh. Strauss.
6. Klätter und Blüten, Potpourri Saro.
7. Club-Marsch Stasny.

Nachm. 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

unter Leitung seines Kapellmeisters, des Kgl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner.

1. Wiesbadener Promenaden-Marsch M. Jeschke.
2. Ouverture zu „Die Puppe von Nürnberg“ Adam.
3. Hans im Glück, Märchenbild Bondel.
4. Arie aus dem „Stabat mater“ Rossini.
Posaune-Solo: Herr Richter.
5. Ouverture zu „Ruy Blas“ Mendelssohn.
6. Ständchen, Lied Frz. Schubert
7. „Bei uns z'haus“, Walzer Joh. Strauss.
8. Tonbilder aus „Die Walküre“ Wagner.

Samstag, den 15. Juni 1901, Abends 8 Uhr:

(nur bei günstiger Witterung)!

Gartenfest:

Von 7 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher reservirt.

DOPPEL-KONZERT

des städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Konzertmeisters: Herrn Hermann Irmer, und des

Finnischen Akadem. Männer-Gesang-Vereins „Suomen Laulu“

aus Helsingfors unter Leitung seines Dirigenten Herrn H. Klemetti. Programm der Gesangs-Vorträge:

1. Heil dir, Suomi, mein Land Genetz.
2. Finnisches Volkslied, arrang. v. Forsström.
3. Im Kampfe des Lebens Faltin.
4. Wainamoinens Wasserfahrt Sibelius.
5. Tod des Bräutigams Merikanto.
6. Mein Lieben ruht Krohn.
(Bariton-Solo, vorgetragen von Herrn Eino Rautawaara).
7. Volkshumoreske, arrang. v. Genetz.
8. Grass an den Mond Sibelius.
9. Trost Merikanto.
10. Hymne an Karelien Genetz.

Sämmtliche Gesänge sind finnische Kompositionen.

Verkauf der Textbücher in finnischer und deutscher Sprache an der Tageskasse.

- Programm des Kur-Orchesters:
1. „Heil Europa“, Marsch V. v. Mon. Suppé.
 2. Ouverture zu „Leichte Cavallerie“ Wagner.
 3. Feierlicher Zug zum Münster aus „Lohengrin“ Ganne.
 4. Schön Japan, Mazurka Frz. Schubert
 5. Am Meer, Lied Gonnod.
 6. Soldatenchor aus „Faust“ Komzak.
 7. Lustiges Marsch-Potpurri Millöcker.
 8. Carlotta-Walzer aus „Gasparone“

Mit Eintritt der Dunkelheit:

Illumination des Kur-Parks.

Grosses Brillant-Feuerwerk

(Herzogl. Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker).

PROGRAMME:

1. Raketen mit Knall, pfeifend aufsteigend, als Signal.
 2. Bombe mit Kometen.
 3. Bombe mit bunten Leuchtsternen.
 4. Zwei Etagen-Cascaden mit Fontaine und römischen Lichtern
 5. Königin-Raketen.
 6. Polypenbombe.
 7. Iris-Bomben.
 8. Eine laufende Sonne verwandelt sich in einen doppelten Brillant-Mühlenflügel von 8 m Durchmesser mit bunten Farbensonnen.
 9. Raketen mit Froschregen.
 10. Verwandlungs-Bombe mit blauen und gelben Leuchtkugeln.
 11. Bombe mit buntem Leuchtkugeln.
 12. „Die Harmonie“, achtarmiges Rosettenstück aus 15 grossen Brillant- und Farbenbrändern.
 13. Raketen mit Krysanthemen.
 14. Bombe mit Goldregen.
 15. Bombe mit buntem Perlregen.
 16. Bombe mit Kaiser-Edelweiss.
 17. Das dressirte Pferd Martha mit Jockey, in weiss und gelb brennendem Lichterfeuer auf dem Drahtseile.
 18. Raketen mit Schwärmern.
 19. Verwandlungsbombe bunt, weiss.
 20. Palm-Bombe.
 21. Brillant-Tourbillons
 22. Eine Wasser-Crinolin-Sonne mit Farbenspiel und Fontaine.
 23. Diverses Wasserfeuerwerk: Fontainen, Taucher, Irrwische
 24. Raketen mit Fallschirm, langschwebende bunte Leuchtkugeln auswerfend.
 25. Begegnung zweier bewimpelter Raddampfer mit beweglichen Triebrädern auf hoher See. Grosses Dekorationstück aus über 2000 bunt brennenden Lichterfeuern.
 26. Grosse Bantfeuer-Beleuchtung der 30 m hohen Fontaine, der Insel und des Parks.
 27. Grosses effektvolles Kriegs-Bombardement von zahlreichen Kanonenschlägen, Schnellfeuergeknatter, bei lebhaftem bunten Leuchtkugelspiel.
 28. Zum Schluss: Zwei Riesen-Bouquets von je 100 Raketen mit bunten Leuchtkugeln und Brillantsternen.
- Die Wege um den grossen Weiher sind für den Verkehr des Publikums während des Feuerwerks abgeschlossen. Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause. Eintrittspreis 1 Mark.
- Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Kurhauses.
Eine rothe Fahne am Kurhause zeigt an, dass das Gartenfest bestimmt stattfindet.
Städtische Kur-Verwaltung.
Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10.55, Kastel-Mainz 11.15, Rheingau 11.58, Schwalbach 11 Uhr.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 15. Juni 1901.

Geschlossen.

Sonntag, den 16. Juni 1901.

165. Vorstellung.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Oberon.

Grosse romantische Feen-Oper in 3 Akten nach Wielands gleichnamiger Dichtung.

Musik von Carl Maria von Weber.

Wiesbadener Bearbeitung.

Gesamtextentwurf: Georg von Hülsen. Melodramatische Ergänzung: Josef Schlax. Poetie: Josef Lauff.

Rechts-Consulent Arnold

für alle Sachen. Bureau: Faulbrunnstrasse 8. 111

Sprechst.: 9-12 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$ -6 $\frac{1}{2}$. Sonntags, 10-12 Uhr.

23-jährige Thätigkeit in Rechtsachen

Fremden-Verzeichniss
vom 14. Juni 1901 (aus amtlicher Quelle).

Adler, Langgasse 22.
Reinert, Fbkt. Rheda
Kühn Gera
Samson m. Fr. Hannover
Kahn Mannheim
Becker, Fr. Darmstadt
Herzog, Fr. Berlin
Badischer Hof, Nerostrasse 7.
Bendheim, Kfm. Bensheim
Katz m. Fr. Duderstadt
Bahnhof-Hotel, Rheinstrasse 23.
Steinthal, Kfm. Straßburg
Bott, Fr. Colmar
Zeisel, Fr. Straßburg
Leon, Kfm. m. Fr. Berlin
Weill, Kfm. Straßburg
v. Loss Berlin
Flüger, Kfm. Detmold
Lehmann, Rent. m. Fr. Berlin
André, Kfm. Köln
Belle-vue, Wilhelmstrasse 26.
Haymann m. Fam. Buenos Aires
Langnese, Fr. Homburg
Block, Wilhelmstrasse 54.
Hewald, 2 Hrn. u. Fr. Seböberg
v. Zschert m. Fr. Berlin
Schwarzer Bock, Kranzplatz 12.
Freifrau v. Gündersode Rösch
Telschow Berlin
Hermann, Fr. Heideberg
Graud, Fr. Worms
Gostburghen m. Fam. Hastedt
Ingwersen, Fr. Falten
Zwei Bücke, Häfnergasse 12.
Klopp Frankfurt
Brünche, Rent. Gaidelogen
Franke, Rent. m. Fr. Gaidelogen
Winkelmann, Fr. m. Fr. Gaidelogen
Dahlheim, Taunustrasse 15.
Askenay, Oberist. Troppan
Wolf, Fr. m. T. Kreuznach
Raquet Kaiserslautern
Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstr. 44.
Donath, Fr. Altona
Rohr, Insp. L-Schwalbach
Schmeisser, Küster Berlin
Schmeisser, Botz-Geor. Schwerin
Oppenheimer, Fr. Köln
Einhorn, Marktstrasse 30.
Hohenstein, Kfm. m. Fr. Hameln
Herdorf, Kfm. m. Fr. Erfurt
Maj, Kfm. Ebstorf
Legewitz, Kfm. Bensheim
Doernberg, Fbkt. Eschwege
Frager, Fbkt. Wien
Haener, Kfm. Arnstadt
Zieger, Kfm. Zwickau
Reusatz, Kfm. Zwickau
Goldenkranz, Kfm. Zürich
Sobell, Kfm. Mainz
Morsan, Fr. Frankfurt
Hahn, Fr. Gießen
Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17.
Weltersdorf, Kfm. Straßburg
Gosch m. Fr. Amsterdam
Grell, Kfm. Hohenlimburg
Victor, Kfm. m. Fr. Grünstadt
Cullmann, Kfm. Oberstein
Adler, Kfm. Frankfurt
Simon, Kfm. Hamburg
Gunsberger, Kfm. Adorf
Müller, Kfm. Frankfurt
David, Kfm. Minden
Steinleiter Kfm. Köln
Bähr, Kfm. Grünstadt
Bechtold, Kfm. Eberfeld
Weyrich, Kfm. Eberfeld
Lang, Rent. m. Fam. Nürnberg
Herrmann, Fr. m. T. Berlin
Flemming, Fr. Stuttgart
Engel, Kranzplatz 6.
Pavel, R-Baumstr. Berlin
Niedblad, Dr. Heisinghofen
Schiff m. Fr. Wilhelmshafen
Hafer, Fr. Bünde
Otto m. Fr. u. N. Weissenfels
Krüner, Rittergutbes. Leungerich
Nordin, Ltnt. Faun
Nebenbühner, Fr. Weissenfels
Englischer Hof, Kranzplatz 11.
Goetze m. Fr. Leipzig
Beussel m. Fr. Hamm Zossen
van Cannerbergh, Fr. m. T. Antwerpen
van Nuffel, Fr. m. T. Antwerpen
v. Lieven, Baronesse Merzdorf
Stegmann, Fr. Merzdorf
v. Lieven, Baron Mitau
Kosinsky m. Fam. Amerika
Kneer, Kfm. Soan
Thiemann Hannover
Erbprinz, Mauritiusplatz 1.
Tull, Fbkt. Homburg
Elen Moogelin
Stangör m. Fr. Hof Rödgen
Schlaadt m. Fr. Metz
Schürtrumpf Hanau
Reul Hanau
Hombach m. Fr. Köln
Reyner, Kfm. Stuttgart
Hotel Fahr, Geisbergstrasse 2.
Fingerbach, Fr. Köln
Wunderlich, Fr. Baltimore
Hahn, Kfm. Göttingen
Körner, Kfm. Breden

Simons, Kfm. m. Fr. Bologard
Hessenberg, Kfm. Offenbach
Hoshatzter, Pfc. Erfurt
Schochert m. Fr. Belderslade
Zilonkayaki, Pastor Senowak
Tübbs, Kfm. Eiberfeld
Grüner Wald, Marktstrasse.
Schilling, Kfm. Niedersalzbrunn
Scharff, Kfm. Köln
Loekward Kopenhagen
Eisig, Kfm. Hechingen
Albam, Kfm. Berlin
Weil, Fbkt. St. Johann
Ziller, Kfm. Luxemburg
Wachenheim, Kfm. Maasheim
Schamer, Kfm. m. Fr. Zwickau
Clausitzer, Kfm. München
Reuscher, Kfm. Alsfeld
Sundhaus, Kfm. Teier
Wewer, 2 Hrn. Kfite. Barmen
Kinecker, Leut. Landau
Refnarts, Kfm. Neuss
Wohrab, Kfm. Langenfeld
Schluser, Kfm. Crefeld
Lyhsen, Kfm. Berlin
Hahn, Spiegelgasse 15.
Junier m. Fr. Völklingen
Ködel, Oberförster Lobenstein
Knoll Altenburg
Hamburger Hof, Taunustrasse 11.
Rosenbach, Fr. m. T. Berlin
Schnoether, Fr. Amsterdam
Happel, Schillerplatz 4.
Bauer, Kfm. m. Fr. Kiel
Cohn, Kfm. Berlin
Winkler, Kfm. Nürnberg
Lieber, Kfm. Nürnberg
Hotel Hohenzollern, Paulinenstr. 10.
Chevalier Huyens de Kaitondyko Haag
Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichpl. 1. Hamsch, Ing. m. Fr. Brüssel
Naruhn m. Fr. Berlin
Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad),
Frankfurterstrasse 17.
Kruscho, Fr. m. T. Loda
Winkler Altenburg
Persson, Consul m. T. Heisinghofen
Wuwitz Russland
Karpfen, Delaspéstrasse 4.
Müller, Kfm. m. Fr. Stuttgart
Sheller, Kfm. Berlin
Krieger, Rent. Leipzig
Knüppel, Rent. m. Fr. München
Kaletsch, Techn. Nürnberg
Schmitt, Techn. Wüzburg
Peter, Ing. Wüzburg
Goldene Krone, Langgasse 36.
Dunker, Fr. Ronsdorf
Busch, Fr. Leipzig
Gregorowitsch, Fr. Moskau
Kronprinz, Taunustrasse 46.
Dilshelmer Backer
Dilshelmer m. N. Colville
Michaels New-York
Süssmann, Kfm. m. Fr. Coblenz
Weiße Lilien, Häfnergasse 5.
Krohne Preußlau
Hartmann, Fr. m. M. u. T. Dresden
Neutte, Lehrer Mördeln
Fusck, Setz. Weimar
Bär, Pfr. Derschehlenberg
Wastlich Freiberg
Harich, Rent. m. Fr. Dresden
Egel Frankfurt
Hotel Lloyd, Nerostrasse 2.
Schäfer, Kfm. m. Fr. Heilbronn
Maibeje, Kfm. Antwerpen
Metropole und Monopole,
Wilhelmstrasse 6. u. 8.
Kühne, Fr. Berlin
Callies, Fr. Köln
Schulze-Gahman Barmen
Yoswinkel, Fr. Manchester
Beaumont, Fr. Manchester
Lange, Fr. Hamburg
Past Hamburg
Michaelis, Kfm. Berlin
Nüstadt, Fr. New-York
Camps Düsseldorf
Nassauer Hof, Kaiser Friedrichplatz 3.
Renas, Fr. m. Fam. u. Bed. Wien
Beda, Rittergutbes. m. Fr. Colditz
Edler v. d. Planitz m. Fr. Grimma
Braham London
Hallenstein m. Fr. England
Hallenstein m. Fam. England
Bonné, Fr. New-York
v. Ryckovervel v. Renn m. Fr. Nymogen
v. Stacherbatoff, Fr. Petersburg
National, Taunustrasse 21.
Clark m. Fr. Angar
van Taden London
Schmitt Hamburg
Nerothal (Kuranstalt) Nerothal 18.
Hofmann, Prof. Berlin
Majeranowska, Fr. u. Fr. Warschau
Weitstein Chemnitz
Roser, Oberleut. Landau
Nonnenhof, Kirchgasse 89/41.
Horsberger, Kfm. Lorch
Hinkler, Kfm. Mannheim
Häuser, Hr. u. Fr. Langenberg
Spotto, Kfm. Hamburg

Walden, Kfm. Göttingen
Bayer m. Fr. Göttingen
Lisk Göttingen
Va-dersela Göttingen
Bohrer m. Fr. Göttingen
Schäfer, Kfm. Göttingen
Tomby Hadersleben
Kaufmann, Kfm. Köln
Hakyl, Kfm. Amsterdam
Park-Hotel (Bristol) Wilhelmstr. 28-30.
Markgraf Willipolsky m. Fr. Russland
v. Treschow, Fr. m. Bed. Kopenhagen
Helsby, Fr. Kopenhagen
Pfläzer Hof, Grabenstrasse 5.
Kolomann Köln
Weber Krefeld
Heim Köln
Rudolf, Kfm. Gotha
Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11.
Keldt m. Fr. Eberfeld
Hartmann, Fr. Frankfurt
Philipp Grulich
Wiegandt, Oekonom Himmighofen
Bruchhäuser, Oekonom Lykershausen
Zur guten Quelle, Kirchgasse 3.
Deul, Brauereibes. Dauborn
Hennos m. Fr. u. Fr. Aachsh
Quellenhof, Nerostrasse 11.
Löcher m. Fr. Ruhrort
Bronns m. Fr. Berlin
Logier, Fr. Berlin
Dassler Dresden
Jentsch Kossentich
Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16.
Gelsk, Dr. m. Fam. Holland
den Hill m. Fr. Wollemsted
Hackenberg Middelburg
van der Hill, Jurist Leiden
Hackenberg, Fr. Serosskerke
Knoche Berlin
Borchardt Remscheid
L. yecke Köln
Bahrlir m. Fr. Behringen
Kretschmann m. Fr. Leipzig
Zochaer Mitwe-da
Hotel zum Rhoisteln, Taunustrasse 43.
Werner m. Fr. Berlin
Ziegler, Kfm. Königsberg
Ritters Hotel u. Pension, Taunustr. 45.
Stauffler, Fr. Mayen
Bühl, Fr. Berlin
Müller, Fr. Berlin
v. Wolfberg, Fr. Andernach
Klempf Bonn
Gottschalk, Kfm. Hagen
Römerbad, Kochbrunnenplatz 3.
Paulus, Fr. Rent. Potsdam
Rennen, Fr. Potsdam
Schöber, Fr. m. Kindern Friedenschütte
Silbermann, Kfm. m. Fr. Osnabrück
Ross, Kranzplatz 7, 8. u. 9.
Alsbuler m. Fam. Racine
Cardwell London
Nets m. Fam. Westerlo
Helbig Berlin
Weiße Ross, Kochbrunnenpl. 2.
Henke, Beamter B-Kannitz
Liese, Pfarrer Eschwege
Luling Altena
Lucas, Kfm. Kirchheimbolanden
Schmidt Düsselndorf
v. Meuse Sondershausen
Woschka Cölede
Müller Chemnitz
Blankenberg m. Fr. Berlin
Richter Erfurt
Dürr m. Fr. Berlin
Russischer Hof, Geisbergstrasse 4.
Ullmers m. T. Moskau
Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3.
Gumpertz Unna
Schützenhof, Schützenhofstrasse 4.
Zoller, 2 Hrn. u. Fr. Pirmasens
Schmidt Forst
Schweinsberg, Rheinbahnstr. 5.
Vogel m. Fr. Holland
Boel m. Fr. Braunschweig
Kahnes m. Fr. Eltorburg
Ramm, Kfm. Hannover
Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8.
Kräuter Treysa
Wachholder, Kfm. Essen
Blasol, 2 Hrn. Dessau
Bernhard, Kfm. Eberfeld
Koch m. Fr. Eberfeld
Rücker, Fr. Nürnberg
Beyfuss Frankfurt
Walden, Kfm. Göttingen
Bayer m. Fr. Göttingen
Lisk Göttingen
Va-dersela Göttingen
Bohrer m. Fr. Göttingen
Schäfer, Kfm. Göttingen
Tomby Hadersleben
Kaufmann, Kfm. Köln
Hakyl, Kfm. Amsterdam
Park-Hotel (Bristol) Wilhelmstr. 28-30.
Markgraf Willipolsky m. Fr. Russland
v. Treschow, Fr. m. Bed. Kopenhagen
Helsby, Fr. Kopenhagen
Pfläzer Hof, Grabenstrasse 5.
Kolomann Köln
Weber Krefeld
Heim Köln
Rudolf, Kfm. Gotha
Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11.
Keldt m. Fr. Eberfeld
Hartmann, Fr. Frankfurt
Philipp Grulich
Wiegandt, Oekonom Himmighofen
Bruchhäuser, Oekonom Lykershausen
Zur guten Quelle, Kirchgasse 3.
Deul, Brauereibes. Dauborn
Hennos m. Fr. u. Fr. Aachsh
Quellenhof, Nerostrasse 11.
Löcher m. Fr. Ruhrort
Bronns m. Fr. Berlin
Logier, Fr. Berlin
Dassler Dresden
Jentsch Kossentich
Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16.
Gelsk, Dr. m. Fam. Holland
den Hill m. Fr. Wollemsted
Hackenberg Middelburg
van der Hill, Jurist Leiden
Hackenberg, Fr. Serosskerke
Knoche Berlin
Borchardt Remscheid
L. yecke Köln
Bahrlir m. Fr. Behringen
Kretschmann m. Fr. Leipzig
Zochaer Mitwe-da
Hotel zum Rhoisteln, Taunustrasse 43.
Werner m. Fr. Berlin
Ziegler, Kfm. Königsberg
Ritters Hotel u. Pension, Taunustr. 45.
Stauffler, Fr. Mayen
Bühl, Fr. Berlin
Müller, Fr. Berlin
v. Wolfberg, Fr. Andernach
Klempf Bonn
Gottschalk, Kfm. Hagen
Römerbad, Kochbrunnenplatz 3.
Paulus, Fr. Rent. Potsdam
Rennen, Fr. Potsdam
Schöber, Fr. m. Kindern Friedenschütte
Silbermann, Kfm. m. Fr. Osnabrück
Ross, Kranzplatz 7, 8. u. 9.
Alsbuler m. Fam. Racine
Cardwell London
Nets m. Fam. Westerlo
Helbig Berlin
Weiße Ross, Kochbrunnenpl. 2.
Henke, Beamter B-Kannitz
Liese, Pfarrer Eschwege
Luling Altena
Lucas, Kfm. Kirchheimbolanden
Schmidt Düsselndorf
v. Meuse Sondershausen
Woschka Cölede
Müller Chemnitz
Blankenberg m. Fr. Berlin
Richter Erfurt
Dürr m. Fr. Berlin
Russischer Hof, Geisbergstrasse 4.
Ullmers m. T. Moskau
Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3.
Gumpertz Unna
Schützenhof, Schützenhofstrasse 4.
Zoller, 2 Hrn. u. Fr. Pirmasens
Schmidt Forst
Schweinsberg, Rheinbahnstr. 5.
Vogel m. Fr. Holland
Boel m. Fr. Braunschweig
Kahnes m. Fr. Eltorburg
Ramm, Kfm. Hannover
Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8.
Kräuter Treysa
Wachholder, Kfm. Essen
Blasol, 2 Hrn. Dessau
Bernhard, Kfm. Eberfeld
Koch m. Fr. Eberfeld
Rücker, Fr. Nürnberg
Beyfuss Frankfurt
Walden, Kfm. Göttingen
Bayer m. Fr. Göttingen
Lisk Göttingen
Va-dersela Göttingen
Bohrer m. Fr. Göttingen
Schäfer, Kfm. Göttingen
Tomby Hadersleben
Kaufmann, Kfm. Köln
Hakyl, Kfm. Amsterdam
Park-Hotel (Bristol) Wilhelmstr. 28-30.
Markgraf Willipolsky m. Fr. Russland
v. Treschow, Fr. m. Bed. Kopenhagen
Helsby, Fr. Kopenhagen
Pfläzer Hof, Grabenstrasse 5.
Kolomann Köln
Weber Krefeld
Heim Köln
Rudolf, Kfm. Gotha
Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11.
Keldt m. Fr. Eberfeld
Hartmann, Fr. Frankfurt
Philipp Grulich
Wiegandt, Oekonom Himmighofen
Bruchhäuser, Oekonom Lykershausen
Zur guten Quelle, Kirchgasse 3.
Deul, Brauereibes. Dauborn
Hennos m. Fr. u. Fr. Aachsh
Quellenhof, Nerostrasse 11.
Löcher m. Fr. Ruhrort
Bronns m. Fr. Berlin
Logier, Fr. Berlin
Dassler Dresden
Jentsch Kossentich
Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16.
Gelsk, Dr. m. Fam. Holland
den Hill m. Fr. Wollemsted
Hackenberg Middelburg
van der Hill, Jurist Leiden
Hackenberg, Fr. Serosskerke
Knoche Berlin
Borchardt Remscheid
L. yecke Köln
Bahrlir m. Fr. Behringen
Kretschmann m. Fr. Leipzig
Zochaer Mitwe-da
Hotel zum Rhoisteln, Taunustrasse 43.
Werner m. Fr. Berlin
Ziegler, Kfm. Königsberg
Ritters Hotel u. Pension, Taunustr. 45.
Stauffler, Fr. Mayen
Bühl, Fr. Berlin
Müller, Fr. Berlin
v. Wolfberg, Fr. Andernach
Klempf Bonn
Gottschalk, Kfm. Hagen
Römerbad, Kochbrunnenplatz 3.
Paulus, Fr. Rent. Potsdam
Rennen, Fr. Potsdam
Schöber, Fr. m. Kindern Friedenschütte
Silbermann, Kfm. m. Fr. Osnabrück
Ross, Kranzplatz 7, 8. u. 9.
Alsbuler m. Fam. Racine
Cardwell London
Nets m. Fam. Westerlo
Helbig Berlin
Weiße Ross, Kochbrunnenpl. 2.
Henke, Beamter B-Kannitz
Liese, Pfarrer Eschwege
Luling Altena
Lucas, Kfm. Kirchheimbolanden
Schmidt Düsselndorf
v. Meuse Sondershausen
Woschka Cölede
Müller Chemnitz
Blankenberg m. Fr. Berlin
Richter Erfurt
Dürr m. Fr. Berlin
Russischer Hof, Geisbergstrasse 4.
Ullmers m. T. Moskau
Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3.
Gumpertz Unna
Schützenhof, Schützenhofstrasse 4.
Zoller, 2 Hrn. u. Fr. Pirmasens
Schmidt Forst
Schweinsberg, Rheinbahnstr. 5.
Vogel m. Fr. Holland
Boel m. Fr. Braunschweig
Kahnes m. Fr. Eltorburg
Ramm, Kfm. Hannover
Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8.
Kräuter Treysa
Wachholder, Kfm. Essen
Blasol, 2 Hrn. Dessau
Bernhard, Kfm. Eberfeld
Koch m. Fr. Eberfeld
Rücker, Fr. Nürnberg
Beyfuss Frankfurt
Walden, Kfm. Göttingen
Bayer m. Fr. Göttingen
Lisk Göttingen
Va-dersela Göttingen
Bohrer m. Fr. Göttingen
Schäfer, Kfm. Göttingen
Tomby Hadersleben
Kaufmann, Kfm. Köln
Hakyl, Kfm. Amsterdam
Park-Hotel (Bristol) Wilhelmstr. 28-30.
Markgraf Willipolsky m. Fr. Russland
v. Treschow, Fr. m. Bed. Kopenhagen
Helsby, Fr. Kopenhagen
Pfläzer Hof, Grabenstrasse 5.
Kolomann Köln
Weber Krefeld
Heim Köln
Rudolf, Kfm. Gotha
Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11.
Keldt m. Fr. Eberfeld
Hartmann, Fr. Frankfurt
Philipp Grulich
Wiegandt, Oekonom Himmighofen
Bruchhäuser, Oekonom Lykershausen
Zur guten Quelle, Kirchgasse 3.
Deul, Brauereibes. Dauborn
Hennos m. Fr. u. Fr. Aachsh
Quellenhof, Nerostrasse 11.
Löcher m. Fr. Ruhrort
Bronns m. Fr. Berlin
Logier, Fr. Berlin
Dassler Dresden
Jentsch Kossentich
Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16.
Gelsk, Dr. m. Fam. Holland
den Hill m. Fr. Wollemsted
Hackenberg Middelburg
van der Hill, Jurist Leiden
Hackenberg, Fr. Serosskerke
Knoche Berlin
Borchardt Remscheid
L. yecke Köln
Bahrlir m. Fr. Behringen
Kretschmann m. Fr. Leipzig
Zochaer Mitwe-da
Hotel zum Rhoisteln, Taunustrasse 43.
Werner m. Fr. Berlin
Ziegler, Kfm. Königsberg
Ritters Hotel u. Pension, Taunustr. 45.
Stauffler, Fr. Mayen
Bühl, Fr. Berlin
Müller, Fr. Berlin
v. Wolfberg, Fr. Andernach
Klempf Bonn
Gottschalk, Kfm. Hagen
Römerbad, Kochbrunnenplatz 3.
Paulus, Fr. Rent. Potsdam
Rennen, Fr. Potsdam
Schöber, Fr. m. Kindern Friedenschütte
Silbermann, Kfm. m. Fr. Osnabrück
Ross, Kranzplatz 7, 8. u. 9.
Alsbuler m. Fam. Racine
Cardwell London
Nets m. Fam. Westerlo
Helbig Berlin
Weiße Ross, Kochbrunnenpl. 2.
Henke, Beamter B-Kannitz
Liese, Pfarrer Eschwege
Luling Altena
Lucas, Kfm. Kirchheimbolanden
Schmidt Düsselndorf
v. Meuse Sondershausen
Woschka Cölede
Müller Chemnitz
Blankenberg m. Fr. Berlin
Richter Erfurt
Dürr m. Fr. Berlin
Russischer Hof, Geisbergstrasse 4.
Ullmers m. T. Moskau
Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3.
Gumpertz Unna
Schützenhof, Schützenhofstrasse 4.
Zoller, 2 Hrn. u. Fr. Pirmasens
Schmidt Forst
Schweinsberg, Rheinbahnstr. 5.
Vogel m. Fr. Holland
Boel m. Fr. Braunschweig
Kahnes m. Fr. Eltorburg
Ramm, Kfm. Hannover
Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8.
Kräuter Treysa
Wachholder, Kfm. Essen
Blasol, 2 Hrn. Dessau
Bernhard, Kfm. Eberfeld
Koch m. Fr. Eberfeld
Rücker, Fr. Nürnberg
Beyfuss Frankfurt
Walden, Kfm. Göttingen
Bayer m. Fr. Göttingen
Lisk Göttingen
Va-dersela Göttingen
Bohrer m. Fr. Göttingen
Schäfer, Kfm. Göttingen
Tomby Hadersleben
Kaufmann, Kfm. Köln
Hakyl, Kfm. Amsterdam
Park-Hotel (Bristol) Wilhelmstr. 28-30.
Markgraf Willipolsky m. Fr. Russland
v. Treschow, Fr. m. Bed. Kopenhagen
Helsby, Fr. Kopenhagen
Pfläzer Hof, Grabenstrasse 5.
Kolomann Köln
Weber Krefeld
Heim Köln
Rudolf, Kfm. Gotha
Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11.
Keldt m. Fr. Eberfeld
Hartmann, Fr. Frankfurt
Philipp Grulich
Wiegandt, Oekonom Himmighofen
Bruchhäuser, Oekonom Lykershausen
Zur guten Quelle, Kirchgasse 3.
Deul, Brauereibes. Dauborn
Hennos m. Fr. u. Fr. Aachsh
Quellenhof, Nerostrasse 11.
Löcher m. Fr. Ruhrort
Bronns m. Fr. Berlin
Logier, Fr. Berlin
Dassler Dresden
Jentsch Kossentich
Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16.
Gelsk, Dr. m. Fam. Holland
den Hill m. Fr. Wollemsted
Hackenberg Middelburg
van der Hill, Jurist Leiden
Hackenberg, Fr. Serosskerke
Knoche Berlin
Borchardt Remscheid
L. yecke Köln
Bahrlir m. Fr. Behringen
Kretschmann m. Fr. Leipzig
Zochaer Mitwe-da
Hotel zum Rhoisteln, Taunustrasse 43.
Werner m. Fr. Berlin
Ziegler, Kfm. Königsberg
Ritters Hotel u. Pension, Taunustr. 45.
Stauffler, Fr. Mayen
Bühl, Fr. Berlin
Müller, Fr. Berlin
v. Wolfberg, Fr. Andernach
Klempf Bonn
Gottschalk, Kfm. Hagen
Römerbad, Kochbrunnenplatz 3.
Paulus, Fr. Rent. Potsdam
Rennen, Fr. Potsdam
Schöber, Fr. m. Kindern Friedenschütte
Silbermann, Kfm. m. Fr. Osnabrück
Ross, Kranzplatz 7, 8. u. 9.
Alsbuler m. Fam. Racine
Cardwell London
Nets m. Fam. Westerlo
Helbig Berlin
Weiße Ross, Kochbrunnenpl. 2.
Henke, Beamter B-Kannitz
Liese, Pfarrer Eschwege
Luling Altena
Lucas, Kfm. Kirchheimbolanden
Schmidt Düsselndorf
v. Meuse Sondershausen
Woschka Cölede
Müller Chemnitz
Blankenberg m. Fr. Berlin
Richter Erfurt
Dürr m. Fr. Berlin
Russischer Hof, Geisbergstrasse 4.
Ullmers m. T. Moskau
Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3.
Gumpertz Unna
Schützenhof, Schützenhofstrasse 4.
Zoller, 2 Hrn. u. Fr. Pirmasens
Schmidt Forst
Schweinsberg, Rheinbahnstr. 5.
Vogel m. Fr. Holland
Boel m. Fr. Braunschweig
Kahnes m. Fr. Eltorburg
Ramm, Kfm. Hannover
Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8.
Kräuter Treysa
Wachholder, Kfm. Essen
Blasol, 2 Hrn. Dessau
Bernhard, Kfm. Eberfeld
Koch m. Fr. Eberfeld
Rücker, Fr. Nürnberg
Beyfuss Frankfurt
Walden, Kfm. Göttingen
Bayer m. Fr. Göttingen
Lisk Göttingen
Va-dersela Göttingen
Bohrer m. Fr. Göttingen
Schäfer, Kfm. Göttingen
Tomby Hadersleben
Kaufmann, Kfm. Köln
Hakyl, Kfm. Amsterdam
Park-Hotel (Bristol) Wilhelmstr. 28-30.
Markgraf Willipolsky m. Fr. Russland
v. Treschow, Fr. m. Bed. Kopenhagen
Helsby, Fr. Kopenhagen
Pfläzer Hof, Grabenstrasse 5.
Kolomann Köln
Weber Krefeld
Heim Köln
Rudolf, Kfm. Gotha
Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11.
Keldt m. Fr. Eberfeld
Hartmann, Fr. Frankfurt
Philipp Grulich
Wiegandt, Oekonom Himmighofen
Bruchhäuser, Oekonom Lykershausen
Zur guten Quelle, Kirchgasse 3.
Deul, Brauereibes. Dauborn
Hennos m. Fr. u. Fr. Aachsh
Quellenhof, Nerostrasse 11.
Löcher m. Fr. Ruhrort
Bronns m. Fr. Berlin
Logier, Fr. Berlin
Dassler Dresden
Jentsch Kossentich
Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16.
Gelsk, Dr. m. Fam. Holland
den Hill m. Fr. Wollemsted
Hackenberg Middelburg
van der Hill, Jurist Leiden
Hackenberg, Fr. Serosskerke
Knoche Berlin
Borchardt Remscheid
L. yecke Köln
Bahrlir m. Fr. Behringen
Kretschmann m. Fr. Leipzig
Zochaer Mitwe-da
Hotel zum Rhoisteln, Taunustrasse 43.
Werner m. Fr. Berlin
Ziegler, Kfm. Königsberg
Ritters Hotel u. Pension, Taunustr. 45.
Stauffler, Fr. Mayen
Bühl, Fr. Berlin
Müller, Fr. Berlin
v. Wolfberg, Fr. Andernach
Klempf Bonn
Gottschalk, Kfm. Hagen
Römerbad, Kochbrunnenplatz 3.
Paulus, Fr. Rent. Potsdam
Rennen, Fr. Potsdam
Schöber, Fr. m. Kindern Friedenschütte
Silbermann, Kfm. m. Fr. Osnabrück
Ross, Kranzplatz 7, 8. u. 9.
Alsbuler m. Fam. Racine
Cardwell London
Nets m. Fam. Westerlo
Helbig Berlin
Weiße Ross, Kochbrunnenpl. 2.
Henke, Beamter B-Kannitz
Liese, Pfarrer Eschwege
Luling Altena
Lucas, Kfm. Kirchheimbolanden
Schmidt Düsselndorf
v. Meuse Sondershausen
Woschka Cölede
Müller Chemnitz
Blankenberg m. Fr. Berlin
Richter Erfurt
Dürr m. Fr. Berlin
Russischer Hof, Geisbergstrasse 4.
Ullmers m. T. Moskau
Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3.
Gumpertz Unna
Schützenhof, Schützenhofstrasse 4.
Zoller, 2 Hrn. u. Fr. Pirmasens
Schmidt Forst
Schweinsberg, Rheinbahnstr. 5.
Vogel m. Fr. Holland
Boel m. Fr. Braunschweig
Kahnes m. Fr. Eltorburg
Ramm, Kfm. Hannover
Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8.
Kräuter Treysa
Wachholder, Kfm. Essen
Blasol, 2 Hrn. Dessau
Bernhard, Kfm. Eberfeld
Koch m. Fr. Eberfeld
Rücker, Fr. Nürnberg
Beyfuss Frankfurt
Walden, Kfm. Göttingen
Bayer m. Fr. Göttingen
Lisk Göttingen
Va-dersela Göttingen
Bohrer m. Fr. Göttingen
Schäfer, Kfm. Göttingen
Tomby Hadersleben
Kaufmann, Kfm. Köln
Hakyl, Kfm. Amsterdam
Park-Hotel (Bristol) Wilhelmstr. 28-30.
Markgraf Willipolsky m. Fr. Russland
v. Treschow, Fr. m. Bed. Kopenhagen
Helsby, Fr. Kopenhagen
Pfläzer Hof, Grabenstrasse 5.
Kolomann Köln
Weber Krefeld
Heim Köln
Rudolf, Kfm. Gotha
Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11.
Keldt m. Fr. Eberfeld
Hartmann, Fr. Frankfurt
Philipp Grulich
Wiegandt, Oekonom Himmighofen
Bruchhäuser, Oekonom Lykershausen
Zur guten Quelle, Kirchgasse 3.
Deul, Brauereibes. Dauborn
Hennos m. Fr. u. Fr. Aachsh
Quellenhof, Nerostrasse 11.
Löcher m. Fr. Ruhrort
Bronns m. Fr. Berlin
Logier, Fr. Berlin
Dassler Dresden
Jentsch Kossentich
Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16.
Gelsk, Dr. m. Fam. Holland
den Hill m. Fr. Wollemsted
Hackenberg Middelburg
van der Hill, Jurist Leiden
Hackenberg, Fr. Serosskerke
Knoche Berlin
Borchardt Remscheid
L. yecke Köln
Bahrlir m. Fr. Behringen
Kretschmann m. Fr. Leipzig
Zochaer Mitwe-da
Hotel zum Rhoisteln, Taunustrasse 43.
Werner m. Fr. Berlin
Ziegler, Kfm. Königsberg
Ritters Hotel u. Pension, Taunustr. 45.
Stauffler, Fr. Mayen
Bühl, Fr. Berlin
Müller, Fr. Berlin
v. Wolfberg, Fr. Andernach
Klempf Bonn
Gottschalk, Kfm. Hagen
Römerbad, Kochbrunnenplatz 3.
Paulus, Fr. Rent. Potsdam
Rennen, Fr. Potsdam
Schöber, Fr. m. Kindern Friedenschütte
Silbermann, Kfm. m. Fr. Osnabrück
Ross, Kranzplatz 7, 8. u. 9.
Alsbuler m. Fam. Racine
Cardwell London
Nets m. Fam. Westerlo
Helbig Berlin
Weiße Ross, Kochbrunnenpl. 2.
Henke, Beamter B-Kannitz
Liese, Pfarrer Eschwege
Luling Altena
Lucas, Kfm. Kirchheimbolanden
Schmidt Düsselndorf
v. Meuse Sondershausen
Woschka Cölede
Müller Chemnitz
Blankenberg m. Fr. Berlin
Richter Erfurt
Dürr m. Fr. Berlin
Russischer Hof, Geisbergstrasse 4.
Ullmers m. T. Moskau
Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3.
Gumpertz Unna
Schützenhof, Schützenhofstrasse 4.
Zoller, 2 Hrn. u. Fr. Pirmasens
Schmidt Forst
Schweinsberg, Rheinbahnstr. 5.
Vogel m. Fr. Holland
Boel m. Fr. Braunschweig
Kahnes m. Fr. Eltorburg
Ramm, Kfm. Hannover
Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8.
Kräuter Treysa
Wachholder, Kfm. Essen
Blasol, 2 Hrn. Dessau
Bernhard, Kfm. Eberfeld
Koch m. Fr. Eberfeld
Rücker, Fr. Nürnberg
Beyfuss Frankfurt
Walden, Kfm. Göttingen
Bayer m. Fr. Göttingen
Lisk Göttingen
Va-dersela Göttingen
Bohrer m. Fr. Göttingen
Schäfer, Kfm. Göttingen
Tomby Hadersleben
Kaufmann, Kfm. Köln
Hakyl, Kfm. Amsterdam
Park-Hotel (Bristol) Wilhelmstr. 28-30.
Markgraf Willipolsky m. Fr. Russland
v. Treschow, Fr. m. Bed. Kopenhagen
Helsby, Fr. Kopenhagen
Pfläzer Hof, Grabenstrasse 5.
Kolomann Köln
Weber Krefeld
Heim Köln
Rudolf, Kfm. Gotha
Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11.
Keldt m. Fr. Eberfeld
Hartmann, Fr. Frankfurt
Philipp Grulich
Wiegandt, Oekonom Himmighofen
Bruchhäuser, Oekonom Lykershausen
Zur guten Quelle, Kirchgasse 3.
Deul, Brauereibes. Dauborn
Hennos m. Fr. u. Fr. Aachsh
Quellenhof, Nerostrasse 11.
Löcher m. Fr. Ruhrort
Bronns m. Fr. Berlin
Logier, Fr. Berlin
Dassler Dresden
Jentsch Kossentich
Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16.
Gelsk, Dr. m. Fam. Holland
den Hill m. Fr. Wollemsted
Hackenberg Middelburg
van der Hill, Jurist Leiden
Hackenberg, Fr. Serosskerke
Knoche Berlin
Borchardt Remscheid
L. yecke Köln
Bahrlir m. Fr. Behringen
Kretschmann m. Fr. Leipzig
Zochaer Mitwe-da
Hotel zum Rhoisteln, Taunustrasse 43.
Werner m. Fr. Berlin
Ziegler, Kfm. Königsberg
Ritters Hotel u. Pension, Taunustr. 45.
Stauffler, Fr. Mayen
Bühl, Fr. Berlin
Müller, Fr. Berlin
v. Wolfberg, Fr. Andernach
Klempf Bonn
Gottschalk, Kfm. Hagen
Römerbad, Kochbrunnenplatz 3.
Paulus, Fr. Rent. Potsdam
Rennen, Fr. Potsdam
Schöber, Fr. m. Kindern Friedenschütte
Silbermann, Kfm. m. Fr. Osnabrück
Ross, Kranzplatz 7, 8. u. 9.
Alsbuler m. Fam. Racine
Cardwell London
Nets m. Fam. Westerlo
Helbig Berlin
Weiße Ross, Kochbrunnenpl. 2.
Henke, Beamter B-Kannitz
Liese, Pfarrer Eschwege
Luling Altena
Lucas, Kfm. Kirchheimbolanden
Schmidt Düsselndorf
v. Meuse Sondershausen
Woschka Cölede
Müller Chemnitz
Blankenberg m. Fr. Berlin
Richter Erfurt
Dürr m. Fr. Berlin
Russischer Hof, Geisbergstrasse 4.
Ullmers m. T. Moskau
Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3.
Gumpertz Unna
Schützenhof, Schützenhofstrasse 4.
Zoller, 2 Hrn. u. Fr. Pirmasens
Schmidt Forst
Schweinsberg, Rheinbahnstr. 5.
Vogel m. Fr. Holland
Boel m. Fr. Braunschweig
Kahnes m. Fr. Eltorburg
Ramm, Kfm. Hannover
Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8.
Kräuter Treysa
Wachholder, Kfm. Essen
Blasol, 2 Hrn. Dessau
Bernhard, Kfm. Eberfeld
Koch m. Fr. Eberfeld
Rücker, Fr. Nürnberg
Beyfuss Frankfurt
Walden, Kfm. Göttingen
Bayer m. Fr. Göttingen
Lisk Göttingen
Va-dersela Göttingen
Bohrer m. Fr. Göttingen
Schäfer, Kfm. Göttingen
Tomby Hadersleben
Kaufmann, Kfm. Köln
Hakyl, Kfm. Amsterdam
Park-Hotel (Bristol) Wilhelmstr. 28-30.
Markgraf Willipolsky m. Fr. Russland
v. Treschow, Fr. m. Bed. Kopenhagen
Helsby, Fr. Kopenhagen
Pfläzer Hof, Grabenstrasse 5.
Kolomann Köln
Weber Krefeld
Heim Köln
Rudolf, Kfm. Gotha
Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11.
Keldt m. Fr. Eberfeld
Hartmann, Fr. Frankfurt
Philipp Grulich
Wiegandt, Oekonom Himmighofen
Bruchhäuser, Oekonom Lykershausen
Zur guten Quelle, Kirchgasse 3.
Deul, Brauereibes. Dauborn
Hennos m. Fr. u. Fr. Aachsh
Quellenhof, Nerostrasse 11.
Löcher m. Fr. Ruhrort
Bronns m. Fr. Berlin
Logier, Fr. Berlin
Dassler Dresden
Jentsch Kossentich
Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16.
Gelsk, Dr. m. Fam. Holland
den Hill m. Fr. Wollemsted
Hackenberg Middelburg
van der Hill, Jurist Leiden
Hackenberg, Fr. Serosskerke
Knoche Berlin
Borchardt Remscheid
L. yecke Köln
Bahrlir m. Fr. Behringen
Kretschmann m. Fr. Leipzig
Zochaer Mitwe-da
Hotel zum Rhoisteln, Taunustrasse 43.
Werner m. Fr. Berlin
Ziegler, Kfm. Königsberg
Ritters Hotel u. Pension, Taunustr. 45.
Stauffler, Fr. Mayen
Bühl, Fr. Berlin
Müller, Fr. Berlin
v. Wolfberg, Fr. Andernach
Klempf Bonn
Gottschalk, Kfm. Hagen
Römerbad, Kochbrunnenplatz 3.
Paulus, Fr. Rent. Potsdam
Rennen, Fr. Potsdam
Schöber, Fr. m. Kindern Friedenschütte
Silbermann, Kfm. m. Fr. Osnabrück
Ross, Kranzplatz 7, 8. u. 9.
Alsbuler m. Fam. Racine
Cardwell London
Nets m. Fam. Westerlo
Helbig Berlin
Weiße Ross, Kochbrunnenpl. 2.
Henke, Beamter B-Kannitz
Liese, Pfarrer Eschwege
Luling Altena
Lucas, Kfm. Kirchheimbolanden
Schmidt Düsselndorf
v. Meuse Sondershausen
Woschka Cölede
Müller Chemnitz
Blankenberg m. Fr. Berlin
Richter Erfurt